

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

AUSGABE #016

Do, 04.06.2020

Nächste Ausgabe:
Do, 25.06.2020

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

KW 23

Beratung, Freizeit und Einkaufsdienst

Stadtverwaltung GiGu – Die Beratungsgespräche für Seniorinnen, Senioren und Angehörige finden nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer 06144/20-153 oder -154 statt. Zusätzlich bietet das Seniorenbüro seinen Einkaufsdienst an. Aufgrund der Corona-Pandemie ist jedoch weiterhin ein Mitfahren der Senioren zum Geschäft bis auf unbestimmte Zeit nicht möglich. Ebenfalls bleiben die Seniorenbegünstigungsstätten zunächst bis zum 05.07. geschlossen. Für die Zeit einer erlaubten Wiedereröffnung erarbeitet das Seniorenbüro ein Konzept. In diesem sind Angebote enthalten, die unter der Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, durchgeführt werden können. Das Seniorenbüro wird die Seniorenarbeit voraussichtlich nach den Sommerferien mit kleinen Gruppen in beiden Stadtteilen wieder aufnehmen. Interessierte können bis zur Öffnung ihr Gedächtnis zu Hause trainieren. Aufgaben und Lösungen sind im Seniorenbüro telefonisch zu erfragen.



Fotos: Torsten Silz

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus Ginsheim-Gustavsburg. Wie man selbst zum Finder oder Verkäufer wird, erfahrt ihr unten.

Verkaufe Italienischen Wohnzimmerschrank: Echt Holz mit Rosenholz ausgelegte Türen, 3 m x 2,30 m. Sehr gut erhalten. Nur für Abholer. Neupreis: 5000 €, für 250 €. Tel.: 06144-43109

Eine Kiste voll Taschenbücher kostenlos abzugeben. Tel.: 06144-32332.

Suche gut erhaltenes (Rentner-)Fahrrad mit tiefem Einstieg, Tel.: 0151-10701770.

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausgigu.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Bitte kurz fassen!

Draußen sitzen!

Der Sommer kommt mit großen Schritten. Gut, dass es in der Mainspitze viele schöne, schattige Plätzchen gibt!

Weiter geht es auf Seite 8.



Fußballer der SV 07 Bischofsheim verzichten auf Beiträge

SV 07 Bischofsheim – Bei nahezu allen Vereinen im Profifußball versucht man händierend Ausgaben zu senken und Einnahmen stabil zu halten. Die Fußballabteilung der SV 07 Bischofsheim geht andere Wege. Bei ihrer Vorstandssitzung wurde einstimmig beschlossen, dass die Abteilung auf den Mitgliederbeitrag für den Monat Mai verzichtet, um ihre Mitglieder in der Corona-Zeit zu entlasten. Außerdem rollt seit dem 01.06. der Ball wieder, es erfolgt ein stufenweiser Eintritt in die Trainingseinheiten der verschiedenen Teams.

„Corona heißt: Vor der Lage bleiben!“ Landrat Thomas Will im Interview

Vor rund drei Monaten änderte sich auch der Alltag der Menschen im Kreis Groß-Gerau schlagartig. Thomas Will erinnert sich noch genau an das Wochenende im März, an dem gefühlt stündlich neue Anordnungen des Landes Hessen per E-Mail im Landratsamt eintrudelten. Den Rollenwechsel vom Landrat zum Krisenmanager nahm er sportlich und definierte umgehend die neue Aufgabe der Kreisverwaltung mit dem Satz „Wir müssen vor der Lage bleiben“. Heute – drei Monate später – fragen wir nach: Hatte die Kreisverwaltung die Situation stets unter Kontrolle?



Der Kreis Groß-Gerau

Thomas Will Landrat

© Kreisverwaltung Groß-Gerau

„Ja“, antwortet Thomas Will sichtlich erleichtert und fährt ernst fort: „Wichtig war und ist neben der Arbeit der Kreisverwaltung, dass die Bürgerinnen und Bürger ihren gesunden Menschenverstand einschalten, denn das Corona-Thema begleitet uns weiter. Auf der einen Seite sehnen wir uns nach weiteren Lockerungen und der Rückgewinnung an Normalität, gleichzeitig liegt die Angst einer zweiten Welle und damit der Wunsch nach Sicherheitsmaßnahmen in der Luft. Wichtig ist es jetzt einen Mittelweg zu finden und damit einen Glaubenskrieg zwischen diesen beiden Polen zu vermeiden.“

Notkrankenhaus wäre in Kürze einsatzbereit gewesen

„Wenn an Ostern die Infektionszahlen gestiegen wären oder die Kapazitäten unserer Kliniken nicht gereicht hätten, wir wären vorbereitet gewesen“, sagt Thomas Will und erzählt weiter, dass er sich schon eigenartig fühlte, wenn er sich Pläne für die Einrichtung eines Notkrankenhauses ansah. „Ich dachte mir »Was machen wir da eigentlich? – Das passiert doch nicht!«. Doch dann rief ich mich mit den Bildern von Italien zur Pflicht.

Verantwortung hieß zu diesem Zeitpunkt auch, auf Schlimmeres vorbereitet zu sein.“

Um weiterhin vor der Lage zu bleiben, stellt die Kreisverwaltung aktuell „Nachverfolgungstrupps“ zusammen. „Um eine eventuelle zweite Welle bei uns im Kreis schneller einzudämmen, sind wir ab dem 1. Juli einsatzbereit“, so der Landrat. Auch das Corona-Testzentrum des Kreises habe mittlerweile mehr Kapazitäten als benötigt, was die Reaktionsgeschwindigkeit erhöht.

Die Nachverfolgung war bei der ersten Corona-Welle nicht mehr in allen Fällen möglich. Experten sind sich einig, dass die Nachverfolgung von Infektionen und sofortige Isolation der Infizierten mit die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Virus ist, solange kein Impfstoff existiert.

Dialog mit der Öffentlichkeit

„Es ist wichtiger denn je, die Menschen im Kreis darüber zu informieren, wie die Kreisverwaltung arbeitet“, so Thomas Will. „Die demokratischen Spielregeln sind derzeit teilweise außer Kraft – das darf auf

Dauer nicht so bleiben!“ Um den Dialog mit der Öffentlichkeit zu intensivieren, veröffentlicht die Pressestelle regelmäßig Informationen und Videoclips. Außerdem schreibt der Landrat ein öffentliches Tagebuch, das er auf seiner Facebook-Seite postet und in den Kommentaren bespricht. „Wir agieren ja nicht im kritikfreien Raum – und das ist gut so!“, sagt er. Bei der Frage nach seinem Wunsch für die nächste Zeit überlegt Thomas Will nicht lange: „Wir brauchen bezahlbaren Impfstoff für alle, die sich impfen lassen wollen.“

Aktuelle Infos & Video der Kreisverwaltung:
www.kreisgg.de/presse

facebook.com/kreisgg
youtube.com/kreisgg

Thomas Will auf Facebook:
facebook.com/thomas.will.737

SCHREIBEN · LESEN · SPIELEN

Ulrich Gärtner

Wir bestellen Bücher

für alle Schulen,

Studium oder Beruf

und binden diese

robust und langlebig ein;

innerhalb von 24 Stunden

Mo - Fr von 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr
Sa von 9.30 - 12.00 Uhr

SCHULSTR. 50 · BISCHOFSHHEIM · TEL 06144/7230
www.schreibwaren-gaertner.de

Feuerwehr im Einsatz

Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim

Zwei kleine Flächenbrände machten am Wochenende Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr erforderlich. Am Sonntag, den 31.05. erfolgte die Alarmierung über Funkmeldeempfänger um 20.29 Uhr. Am Mainvorland nahe der Nato-Strasse war eine Grasfläche in Brand geraten. Personen vor Ort hatten bereits Löscharbeiten unternommen. Die Feuerwehr erledigte den Rest. Um 21.11 Uhr konnte zurückgefahren werden. Man war mit 4 Fahrzeugen und 13 Kräften im Einsatz.

Nach Alarmierung um 13.02 Uhr galt es am Montag (1.6.) am Bahndamm (nahe Schrebergärten zwischen Sonnenwerk und Peking-Brücke) eine brennende Grasfläche zu löschen. Auch hier waren Personen bereits in der Brandbekämpfung erfolgreich tätig gewesen. Der Einsatz war um 13.40 Uhr beendet. Vor Ort waren 15 Aktive mit 4 Fahrzeugen.



Zeitung für Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim

ZeitungsausträgerInnen gesucht

Für die haushaltsweite Verteilung unserer Zeitung suchen wir Menschen, die gerne in Bischofsheim, Ginsheim oder Gustavsburg spazieren gehen.

Wichtig ist Zuverlässigkeit. Mindestalter 14 Jahre, nach oben keine Grenze!

Der Zeitbedarf beträgt je nach Verteilgebiet zwischen ein und vier Stunden; zweimal im Monat.

Interesse? Einfach melden:
team@gigutogo.de, Tel. 06134 / 507 96 99

KIRCHEN IN GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze

Wer an einem Gottesdienst (sonntags oder werktags) teilnehmen möchte, muss sich vorher – bis Donnerstagsabend 18 Uhr – im Pfarrbüro anmelden. Auch in Bischofsheim wird der Anrufbeantworter am Donnerstag um 18 Uhr nochmals abgehört.

Freitag, 05.06.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 06.06.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 07.06.2020
09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 08.06.2020
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 09.06.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 11.06.2020
09.30 Uhr Eucharistiefeier (Bi) 11.00

Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09.30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 12.06.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 13.06.2020
18.00 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 14.06.2020
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)

Montag, 15.06.2020
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 16.06.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 19.06.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Samstag, 20.06.2020
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 21.06.2020
09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi)

11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Sonntag, 07.06.2020
10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10.06.2020
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Sonntag, 14.06.2020
10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17.06.2020
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Sonntag, 21.06.2020
10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.06.2020
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Glockenschlag: Gott ist liebende Gemeinschaft

Der Sonntag nach Pfingsten wird in der Evangelischen Kirche als „Trinitatis“-Sonntag begangen, in der Katholischen Kirche als „Dreifaltigkeitssonntag. Wir Christen bekennen einen Gott in drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Vom großen Philosophen Immanuel Kant stammt der Satz: „Aus der Dreifaltigkeitslehre lässt sich schlechterdings nichts für das Praktische machen“. Ist das wirklich so? Zunächst einmal: Der Satz „Der eine Gott ist der dreifaltige Gott“ ist zunächst dunkel und rätselhaft: Gott ist und bleibt für uns gerade als der dreifaltige Gott ein undurchdringliches Geheimnis. Gott, an den wir Christen glauben, ist aber nicht nur ein schwer zu begreifendes Geheimnis. Er ist auch ein menschenfreundlicher Gott, ein Gott, von dem die Bibel sagt: „Gott ist die Liebe.“ (1Joh 4,8). Gott ist die Liebe, nicht nur weil er seine Geschöpfe liebt. Gott ist die Liebe auch und gerade deshalb, weil er eine liebende Gemeinschaft in sich ist. Der Vater liebt den Sohn und der

Sohn den Vater. Und die Liebe zwischen beiden ist der Heilige Geist. Gottes innere Leben besteht in einem ständigen Geben und Empfangen. Es ist ein Leben der Hingabe. Gott ist nur, indem er sich verschenkt

Das christliche Gottesbild hat weitreichende Auswirkungen auf das christliche Bild vom Menschen. Im Wesen des Menschen spiegelt sich also etwas vom Wesen Gottes wider. Weil Gott in seinem innersten Wesen Beziehung, Liebe und Gemeinschaft ist, gehört dies auch zum Wesen von uns Menschen.

Die Corona-Krise zeigt uns, wie sehr wir Menschen aufeinander angewiesen und voneinander abhängig sind. Nur weil es viele Menschen gibt, die bereit sind, selbst unter Gefährdung der eigenen Gesundheit, sich einzusetzen für ihre Mitmenschen, ist diese Krise zu bestehen. Mitmenschlichkeit gehört zum Wesen, zum guten Kern des Menschen. Die Corona Krise hat uns wieder vor Augen geführt, wie wichtig für uns zwischen-



menschliche Beziehungen sind. Die Glaubenswahrheit über den dreifaltigen Gott führt uns zur Grundwahrheit über den Menschen: Der Mensch „verwirklicht sich selbst“, indem er sich an andere hingibt und verschenkt. Ohne Beziehungen der Liebe und Hingabe kann menschliches Leben nicht gelingen.

Karl Zirmer, Pfarrer, Katholische Pfarrgruppe Mainspitze

Gottesdienst in Zeiten von Corona

Wir haben uns in den letzten zwei Monaten an ziemlich viel gewöhnt: Abstand halten, Masken tragen, gesperrte Tische in Restaurants und Cafés, und, und, und ... Auch in den Kirchengemeinden war und ist das so. Wir haben Online Gottesdienste und Podcasts gestaltet, Gottesdienste in schriftlicher Form verteilt. Vieles fiel aus und kann auch in der nächsten Zeit nicht in der gewohnten Weise stattfinden. Das betrifft auch die Gottesdienste. Die evangelischen Gemeinden in der Mainspitze beginnen mit „normalen“ Gottesdiensten jetzt am 07.06. Aber was heißt schon „normal“? Es wird anders sein, als bisher und alle Gottesdienstbesucher*innen müssen sich darauf einstellen: alle müssen eine Maske tragen, Ihnen



werden am Eingang die Hände desinfiziert und wir sind verpflichtet Namen und Adresse sowie Telefonnummern zu notieren. Ja und sich einfach einen Platz im Kirchenschiff suchen, das ist auch nicht möglich, da nur eine bestimmte Anzahl von Menschen hineinkönnen. Was für viele wohl das Schwerste ist: Es darf nicht gesungen werden. Schade, aber notwendig. Das sind Einschränkungen, die wir nicht gewohnt sind und uns viel-

leicht auch ein Stück weit befremden. Aber trotzdem freuen wir uns, wieder miteinander Gottesdienst feiern zu können und laden herzlich dazu ein. Sicherlich ist es gut, wenn Sie recht frühzeitig da sind. Gerade das Hineingehen in die wird etwas Zeit beanspruchen. Die Gottesdienste in schriftlicher Form werden ab jetzt nicht mehr verteilt. Möchten Sie aber trotzdem gerne einen erhalten, da sie nicht zum Gottesdienst kommen können, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir senden Ihnen diesen dann zu. Ich bin gespannt auf den ersten gemeinsamen Gottesdienst nach all den Wochen und freue mich darauf. Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg



RENATE SALM
* 06.01.1929 † 18.04.2020


Herzlichen Dank an alle, die in Gedanken bei uns waren. Danke für tröstende Worte und liebevolle Zeilen. Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Wir haben im Friedwald Weilrod im engsten Familienkreis in Begleitung von Pfarrer Ritz Abschied genommen.

Archibald, Friederike und Harff mit Familien

Ginsheim im Mai 2020

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Dietrich Bonhoeffer



Gertrud Pölzleithner
* 23.06.1942
† 19.05.2020

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Mit außerordentlicher Verbundenheit für Kunst und Kultur engagierte sich Gertrud Pölzleithner Jahrzehnte in den Burg-Lichtspielen. In bester Erinnerung werden wir sie in unserem Herzen weitertragen.

Gustavsburg im Mai 2020

Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V.



Gertrud Pölzleithner
die Bauchladenfrau
* 23.06.1942
† 19.05.2020

Sie war ein Original. Sie ist unersetzbar. Wir werden sie sehr vermissen!

Achterbahn e.V.

Bestattungen

Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon

(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



Im **Gedenkportal** online der verstorbenen Gedenken.

Jederzeit erreichbar für Wünsche und Erinnerungen.

Niklaus Burkl

BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Willi Langer
† 06.05.2020

Danksagung
Es gibt Menschen die durch nichts zu ersetzen sind. Es fehlen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
Es gibt uns Trost, dass er in seinem Leben so viel Freundschaft und Zuneigung fand.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank Dr. D. Krallinger und Team sowie dem Pflegedienst Rehbein.

Ursula von Lonksi

Ginsheim, im Juni 2020

Stift statt Schläger Kreativ in der Corona-Zeit



TC Gustavsburg 1929 e.V. – Malt ein Bild, was ihr mit Eurem TCG verbindet. Dieser Aufruf ging an alle Kinder des Tennisclubs, um ihre kreativen Ideen während der trainingsfreien Zeit im Corona-Lockdown zu Papier zu bringen. Belohnt wurden die Kids bei der Siegerehrung auf dem Tennisplatz mit Preisen wie einem Eiscafe-Gutschein, Karten für einen Minigolfbesuch und

Tennisbällen. Den ersten Platz erzielte der 7-jährige Miro für sein Bild des Kindertennisplatzes „Sonjas Kids Court“, den 2. Platz konnte sich die 12-jährige Luna sichern, die das gesamte Areal in Wasserfarben festhielt. Den 3. Preis teilten sich die 5-jährigen Niklas und Damien mit Buntstiftzeichnungen ihres Tennisspiels.

Bürgerservice Bischofsheim

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Aus Gründen des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter ist der Bürgerservice bis auf Weiteres nur eingeschränkt geöffnet. Anliegen werden ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvergabe bearbeitet. Bitte unter der Tel.: 06144-40449 einen Termin vereinbaren.

Keine Museumsferienspiele 2020

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Auf der ersten Vorstandssitzung - open air - nach dem Lockdown hat sich das Leitungsteam des HGV Bischofsheim entschieden, in diesem Jahr keine Museumsferienspiele zu veranstalten, da das Museum keine Möglichkeit bietet, die momentan geltenden Hygienevorschriften einzuhalten. Auch die letzte noch offene Veranstaltung des Kulturkreises, eine Führung in den Weibacher Kiesgruben, wurde abgesagt. Der Heimat- und Geschichtsverein hofft, im Herbst wieder mit einem Programm starten zu können, ebenso mit dem Museumscafe, möglicherweise unter veränderten Bedingungen. Bis dahin wünschen wir eine schöne, gesunde Sommerzeit. Weitere Infos unter www.museum-bischofsheim.de.

Nutzung von Trauerhallen

Stadtverwaltung GiGu – Die Trauerhallen sind geöffnet. Zurzeit dürfen in Ginsheim-Gustavsburg 16 Trauergäste gleichzeitig die Trauerhallen betreten. Singen ist nicht erlaubt. Auf dem Friedhof selbst gilt keine Personenbegrenzung. Die geltenden Abstands- und Hygieneregeln müssen jedoch eingehalten werden.

Musik, die verbindet



Pünktlich um 19 Uhr erklingt die „Ode an die Freude“ von einem Dachbalkon in der Hochheimer Straße 3 in Gustavsburg, gespielt von einer Trompete und einem Tenorhorn. „Die Idee kam mir eigentlich schon recht früh“, sagte Gernot Siehr. „Ich weiß, wie wichtig in einer solchen Zeit Rituale sind und mit welchen einfachen Dingen man als Hobbymusiker Menschen eine Freude machen kann. Den letzten Anstoß und Mut dazu gab mir eine Mail der EKD, die Musiker dazu aufgerufen hatte, an festen Tagen in diesen Lockdown-Zeiten von Corona ‚Der Mond ist aufgegangen‘ von den Balkonen aus zu spielen.“ Seit dem 20.03. spielt er mit seiner Ziehtochter Lea jeweils für etwa eine Viertel bis halbe Stunde kleine Konzerte ... mal solistisch, mal im Duett

und mal mit Playback – jetzt schon über 60. Mal in treuer Kontinuität! Jedesmal gehen in der Nachbarschaft die Fenster auf, Leute gehen auf ihre Balkone und mit Abstandhalten einzeln oder paarweise auf die Straße, viele singen mit, neulich tanzte sogar ein Paar dazu. Ein Zuhörer, der stets mit seinem Fahrrad kommt, meint: „Wo solch Musik ertönt, da kannst Du dich gestrost niederlassen“. Und auch die anderen Nachbarn aus den umliegenden Gärten zeigen auf unterschiedliche Art und Weise, dass sie dankbar sind für die musikalische Abwechslung in diesen schwierigen Zeiten, denn Musik verbindet die Menschen.

Jutta Westhäuser

Slackline und Kondition

TV-Gustavsburg beendet Corona-Pause

TV Gustavsburg – Nach langer Corona-Pause läuft beim TV Gustavsburg nach und nach der Sportbetrieb wieder an: Seit Mittwoch, 27.05., trifft sich erstmals in diesem Jahr wieder die Slackline-Gruppe im Burgpark. Ab 18.30 Uhr kann man auf dem schlaffen Seil den Gleichgewichtssinn trainieren. Allerdings sind Hygieneregeln zu beachten und ein Fragebogen auszufüllen; beides steht unter <http://covid-infos.tvgustavsburg.de/> zum Abruf bereit (weitere Infos bei Bernd Westerdorf unter klettern@tvgustavsburg.com oder 06134-255991).

Auch andere Gruppen bereiten den Wiedereinstieg vor und stimmen dazu die erforderlichen Hygienekonzepte mit der Stadtverwaltung ab. So findet die Konditionsgymnastik seit Donnerstag, 28.05., 19.30 Uhr, wieder statt. Da die Gustav-Brunner-Halle jedoch einstweilen auf 15 Personen beschränkt ist, ist Voranmeldung erforderlich. Sollte die Zahl der zulässigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer überschritten werden, steht ein zweiter Termin um 18.30 Uhr zur Verfügung (nähere Informationen bei Uwe Fischer unter kondition@tvgustavsburg.com oder 06134-750379).

Diskutieren in kleiner Runde

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Corona-Pandemie hält Deutschland seit Monaten in Atem. Der Debattierclub der Kreisvolkshochschule (KVHS) Groß-Gerau bietet im Juni Gelegenheit, sich über die Krise und ihre Folgen auszutauschen. An zwei Terminen im Juni sind Interessierte dazu eingeladen, in einer Kleingruppe, moderiert von Markus Dobstadt, über das Thema zu sprechen: Wie hat die Atemwegserkrankung Covid-19 unseren Alltag verändert? Was werden die Folgen für Wirtschaft und Politik sein? Waren die verhäng-

ten Einschränkungen angemessen? Kommen die Lockerungen zu früh? Der Debattierclub selbst steht im Zeichen der Corona-Krise. Da die Teilnehmerzahl auf maximal sechs beschränkt ist, bietet die KVHS zwei Termine an: am Donnerstag, 04.06., und Donnerstag, 18.06., jeweils um 19.30 Uhr in der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, Schloss Dornberg, Hauptstraße 1. Eine rechtzeitige Anmeldung ist wegen der Corona-Auflagen erforderlich: per Tel.: 06152-1870-103 oder per E-Mail an info@kvhsgg.de.

Wiederaufnahme der Trainingsstunden

TSV Ginsheim – Die Landesregierung hat bestimmte Lockerungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie beschlossen. Darunter fallen auch bestimmte Sportangebote, die derzeit von Woche zu Woche erweitert oder neu ausgestaltet werden. Für die TSV Ginsheim bedeutet dies: Die für jedes Sportangebot entwickelten Hygienekonzepte müssen nun von der Stadt oder dem Landkreis als Träger der Sportstätten genehmigt werden. Erst wenn diese Rahmenbedingungen erfüllt sind,

kann die Übungsstunde für die betreffende Sportart unter Einhaltung dieser Regeln stattfinden. Sobald das Hygienekonzept freigegeben ist, stehen alle aktuellen Infos für jedes einzelne Übungsangebot auf der Homepage des Vereins unter www.tsv-ginsheim.de. Angebote der TSV im Freien sind dort bereits aufgelistet. Kinder unter 12 Jahren dürfen derzeit gar keinen Vereinssport ausüben, ebenfalls nicht Teilnehmer von Sportarten, die nicht ohne die Abstandsregeln durchzuführen sind.

Wie es weiter geht ...

Generationenhilfe Mainspitze e.V. – Mit einem Ausdruck des Bedauerns musste der Vorstand der Generationenhilfe in seiner ersten realen Vorstandssitzung seit Beginn der Corona-Pandemie am vorletzten Dienstag mehrere Beschlüsse fassen. Die regelmäßigen Veranstaltungen, nämlich die Kaffeetreffe im Trafohaus, der Kreativtreff im Mehrgenerationenhaus und der Stammtisch in der Gaststätte Poseidon sind weiterhin bis Ende August ausgesetzt. Der Vorstand hofft jedoch, dass ab September diese Treffen wieder stattfinden können. So bleiben in der aktuellen kontaktarmen Zeit im Wesentlichen nur Telefon und Mail als Medium, um Verbindung zu den Mitgliedern zu halten. Auch die das Personal unterstützenden Programme in den Kindertagesstätten und Schulen sowie die Besuche in den Seniorenheimen ruhen mindestens solange, bis dort die Rückkehr zum Normalbetrieb erfolgt ist. Eine besondere Problematik ist für die Generationenhilfe hierbei, dass alle in diesen Projekten Aktiven

aufgrund ihres Alters zu der Risikogruppe gehören. In den Herbst verschoben werden musste auch die beim letzten Aktiventreff beschlossene und im Juni und Juli geplante Fortbildungsveranstaltung für die Aktiven mit dem Thema „Grenzen im Ehrenamt - Segen oder Herausforderung“. Schweren Herzens wurde auch das im August vorgesehene Sommerfest, bei dem sich in den letzten Jahren immer 100 bis 150 Besucher unter der SV07-Eiche einfanden, abgesagt. Die bereits im April vorgesehene Mitgliederversammlung werde, so der Vorstand, nach aktuellem Stand Anfang September stattfinden. Unbedingt aufrecht erhalten werden sollen die Transportfahrten zu Ärzten für Mitglieder mit eingeschränkter Mobilität. Der Vorstand der Generationenhilfe hofft auf viel Disziplin in der Bevölkerung, insbesondere beim Abstand halten, sodass die Corona-Ansteckungsgefahr minimal bleibt und eine Rückkehr zu einer gewissen Normalität mit Begegnungen wieder möglich wird.

Landmetzgerei Stephan Möck

Partyservice · Geschenkideen · Wurstspezialitäten
Rheinstrasse 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister
Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69
www.wegling-dachdeckermeister.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr... **HM**

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Abgasuntersuchung anerkannter Werkstätten
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de
www.kfz-itzel.de

Bodenbeläge Rößler

Fertigparkett · Laminat · Tapeten
Verlegeservice · Parkettschleifen
Design (Vinyl)-Beläge

Am Flurgraben 22 · Bischofsheim
Tel. 0 61 34 / 5 43 43 o. 0 61 44 / 401 42 20
E-mail: bodenbelaege.roessler@freenet.de

Besser hören...
Akustik Hörgeräte Ruhl & Kirstein
GmbH

Ihre Hörakustik - Meister aus der Region für gutes Hören.

- Hörgeräte & Zubehör aller namhaften Hersteller
- Service & Nachanpassung · kostenfreier Hörtest
- Gehörschutz für Profis & Freizeit

Hört, Hört

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00-13:00 & 15:00-18:00 Uhr
Mittwochnachmittag & Samstag
nach Terminvereinbarung

Akustik Kirstein & Ruhl GbR
Wiener Platz 3 · 55246 Mainz-Kostheim
Telefon: 06134.9583790 · www.deine-hoergeraete.de

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

SCHREINERMEISTER
RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rollläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Erfolgreicher Saisonabschluss 2020

TTC Ginsheim – Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus besteht derzeit für das gesellschaftliche Leben in Deutschland diverse Einschränkungen. Von diesen Maßnahmen ist auch der Tischtennisport betroffen. So wurde die Spielzeit 2019/2020 für den Mannschaftsspielbetrieb in ganz Deutschland und für alle Spielklassen beendet. In dieser abgebrochenen Saison wurden die Tabellenstände zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussetzung der Spielzeit als Abschlusstabellen gewertet, wodurch 5 der 6 TTC Mannschaften als Meister und Aufsteiger in Ihren Spielklassen feststehen.

Doch auch vor dem Saisonabbruch verlief die Saison mehr als erfreulich. Mit starken Leistungen haben die TTCler schon früh in der Saison um die Meisterschaften und Aufstiegsplätze gespielt.

Die erste Herrenmannschaft stand 3 Spieltage vor Saisonende als vorzeitiger Meister der Bezirksliga fest. Die TTC Akteure blieben bis zum Schluss ohne Punktverlust.

Auch die zweite Herrenmannschaft des TTC war bis dato ohne Punktverlust und führte die Tabelle der Bezirksklasse mit 6 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten an und wurde verdient Meister.

In der zweiten Kreisklasse konnte sich die vierte Herrenmannschaft ebenfalls auf den Aufstiegsplätzen fest spielen. Mit 5 Punkten Vor-



Meister der Bezirksliga: 1. Herrenmannschaft

sprung auf einen Nichtaufstiegsplatz haben sie sich bereits vorzeitig den Aufstieg in die erste Kreisklasse gesichert.

Ebenso erfolgreich spielten die TTC Damen. Die erste Damenmannschaft stand mit 6 Zählern Vorsprung auf dem 2. Tabellenplatz der Bezirksliga. Ohne Saisonabbruch hätte man in die Aufstiegsrelegation gemusst, dort aber gute Gewinnchancen gehabt.

Auch die 2. Damenmannschaft spielte von Anfang an um den Aufstieg und die Meisterschaft der ersten Kreisklasse mit. Der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse war mit 5 Punkten Vorsprung schon vor Spielabbruch so gut wie sicher.

Benachteiligt durch den vorzeitigen Saisonabbruch ist die 3. Herrenmannschaft des TTC. Mit 2 Punkten

Rückstand auf den Tabellenersten mussten die TTC Akteure die Saison auf Platz 4 der Kreisliga beenden. Während die Konkurrenten noch gegeneinander hätten spielen müssen, hätte der TTC mit dem leichteren Restprogramm die sichere Chance zum Aufstieg gehabt.

Trotz der starken Leistungen und Spielergebnisse, hat der vorzeitige Saisonabbruch einen faden Beigeschmack. Nur knapp verfehlt man eine historische Saison, in der erstmals in der Vereinsgeschichte alle Mannschaften in Ihren Klassen aufgestiegen wären.

Weitere Informationen und Bilder zum TTC Ginsheim finden Sie unter www.ttc-ginsheim.de oder unter www.facebook.com/ttcginsheim.

Spende an die Kita Kastanienburg

Gustavsburg/Groß-Gerau – Mit einer tollen Aktion überraschte David Lopez, der zweite Vorsitzende des Vereins „foodsharing Groß-Gerau e.V.“ das Team der Kindertagesstätte Kita Kastanienburg in Gustavsburg. So überreichte er der Erzieherin Katharina Frei zahlreiche kleine Päckchen mit Playmobilfiguren darin. „Diese sind von einer Werbeaktion einer großen Lebensmittelkette übriggeblieben“, berichtet die erste Vorsitzende des Vereins, Isabella Förster. Seit 2 Jahren gibt es den Verein in Groß-Gerau, der mittlerweile auf rund 100 ehrenamtliche Mitstreiter angewachsen ist. Ihr Anliegen ist es, noch genießbare Lebensmittel vor dem Wegwerfen zu retten. So konnten die Mitglieder seit Bestehen des Vereins bereits 370 Tonnen Lebensmittel verteilen. Kooperationspartner ist die Tafel, sodass der „foodsharing Groß-Gerau e.V.“ keine Konkurrenz zu den Angeboten der Tafel ist, sondern diese Arbeit unterstützt. „Wir „retten“ ungewollte und überproduzierte Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von kleinen und großen Betrieben und verteilen diese an unterschiedliche Abnehmer weiter“, erklärt Förster ihre Arbeit. Dabei sei der Ansporn der Lebensmittelretter, dass die Nahrungsmittel, für die Ressourcen verbraucht wurden, noch verarbeitet werden und nicht in der Mülltonne landen. Seit 2012 gibt es die bundesweite Initiative foodsh-



foodsharing Aktion: David Lopez und Erzieherin Katharina Frei

ring, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagiert. Damit setzen sich die ehrenamtlich Tätigen, aktiv für Umweltschutz ein. Aktuell liegt die Hauptaufgabe des Vereins darin, Bedürftige mit Lebensmitteln zu unterstützen. So engagieren sich die Mitglieder des Groß-Gerauer Vereins bei der Aktion „Rüsselsheim kocht“, durch die rund 130 Menschen mit warmem Essen versorgt werden. Außerdem befüllen sie die Fair-Teiler-Schränke in Gustavsburg, Bischofsheim und Rüsselsheim, unterstützen die Tafeln im Kreis, bieten seit Anfang Mai sonntags um 12 Uhr eine Lebensmittelverteilung vor dem Rüsselsheimer Tafelgebäude in der Hans-Sachs-Straße an und beliefern wöchentlich das Haus der Senioren.

Mit der kleinen Überraschung für Kinder, die die Lebensmittelretter mittlerweile in weiteren Kitas und Einrichtungen der Schulkinderbetreuung abgegeben haben, wollen sie zum Einen das unnötige Wegwerfen von produzierten Waren stoppen und zum Anderen gerade Kindern in diesen Zeiten eine Freude bereiten. Bei Inerteresse an der ehrenamtlichen Arbeit des „foodsharing Groß-Gerau e.V.“ kann man über die Facebook-Seite des Vereins oder per E-Mail an gross.gerau.und.region@foodsharing.network Kontakt aufnehmen. Wer aktiv selbst mithelfen und Mitglied werden möchte, kann sich auf der Plattform www.foodsharing.de anmelden und wird dann von einem der Botschafter angeschrieben.

Druckmittel Bürgerhaus

Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft e.V. – Das Thema Bürgerhaus Bischofsheim geht nun in eine weitere Runde und wird zum Druckmittel für den Haushalt 2020. Die SPD macht ihre Zustimmung zum Haushalt unter anderem von der Entscheidung abhängig, alle Maßnahmen zum Erhalt des Bürgerhauses einzustellen und eine weitere gutachterliche Stellungnahme zur Errichtung eines Neubaus in Auftrag zu geben. Die Frage, wo das neue Bürgerhaus entstehen soll, denn am jetzigen Standort mitten im Ort würde der Neubau nicht mehr genehmigt werden, beantwortet die SPD ebenso wenig, wie sie eine Erklärung gibt, wie der Abriss des Bürgerhauses sowie der Neubau finanziert werden sollen. Ein Neubau würde die Gemeinde Bischofsheim auf Jahre finanziell lähmen; andere wichtige Maßnahmen, wie z.B. die städtebauliche Entwicklung, Verkehrskonzepte, der demographische

Wandel, Kita-Plätze und vieles mehr, können nicht ohne weitere Steigerungen der Grundsteuer B umgesetzt werden. Das weitere Tauziehen um das Bürgerhaus muss schnellstens beendet und die Behebung des Reparaturstaus sowie der Brandschutz endlich in Angriff genommen werden, damit das Bürgerhaus weiterhin genutzt werden kann. Denn sonst leidet nicht nur die Gebäudesubstanz, sondern auch die kommunalpolitische Glaubwürdigkeit. Sollte die CDU -entgegen ihrer Wahlaussage im Kommunalwahlkampf 2016, für den Erhalt des Bürgerhauses einzutreten-, dem Druck nachgeben, wäre die Zustimmung zum Haushalt teuer erkauft. Bezahlen müssten dies dann schlussendlich die Bürgerinnen und Bürger mit einer weiter steigenden Grundsteuer B.

Ute Rothenburger
Fraktionsvorsitzende

Wichtige Stadtthemen in GiGu

CDU Ginsheim-Gustavsburg – Die Coronakrise ist ein Thema, das uns zurzeit alle beschäftigt und sicher noch eine Weile beschäftigen wird. Dabei gibt es aber auch viele wichtige Stadtthemen, die nicht aus den Augen gelassen werden dürfen und die bei der CDU Ginsheim-Gustavsburg in guten Händen sind.

Situation am Ginsheimer Altrheinufer

Jeder kennt die Situation am Altrheinufer, bei der mittlerweile ganzjährig sich am Altrheinufer Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer wieder ins Gehege kommen. Wenn die Corona-Beschränkungen aufgehoben werden, wird das Bild wieder das Gleiche sein. Hier setzt sich die CDU weiterhin dafür ein, dass baldmöglichst dieser Zustand abgestellt wird, damit das Altrheinufer weiterhin als Naherholungsgebiet genutzt werden kann.

Kitaöffnung in guten Händen

Die CDU ist sich sicher, dass die Verwaltung und an ihrer Spitze der Bürgermeister alles dafür tun werden, die am 02.Juni vorgesehene Kitaöffnung so gut wie möglich für Eltern, Erzieher/innen und Kinder auszugestalten. Dabei sind wir uns bewusst, dass es natürlich auch gilt, Hygiene- und Abstandsregeln umzusetzen. Wir bitten hier die Eltern, die in den

vergangenen Wochen bereits Unheimliches leisten mussten, um Verständnis, auch wenn das sicherlich in dieser Situation schwierig ist. Die CDU dankt auch ausdrücklich dem Bürgermeister, dass er unermüdlich mit der Stadt Mainz um die Übergabe der Georg-August-Zinn-Schule verhandelt hat. Das Gebäude und das Areal mit einer Fläche von 6600qm kann nun neben weiteren gemeinnützigen und sozialen Nutzungen auch für die Schaffung drei weiterer Kitagruppen genutzt werden, ohne dass an dem Gebäude viel gemacht werden müsste und dass die Übertragung des Gebäudes den städtischen Haushalt etwas kosten würde. Die Zwischentöne der SPD, die teure Container für die Kinderbetreuung anschaffen wollte, haben sehr irritiert. Scheinbar sitzt das Geld der Steuerzahler bei den Sozialdemokraten wie immer sehr locker! Selbstverständlich sind die genannten Themen nur eine kleine Auswahl an wichtigen Themen in unserer Stadt. Sie haben vielleicht auch Stadtthemen, die Ihnen am Herzen liegen und zu denen Sie eine Meinung haben? Dann teilen Sie diese doch mit uns! Schreiben Sie uns unter info@cdu-stadt-gigu.de eine E-Mail. Ihre Meinung ist und wichtig!

Neue Aufzüge am Bahnhof Bischofsheim

SPD Bischofsheim – „Sie gehen, sie gehen nicht, sie gehen nicht“ – es nervt. In guter Absicht und damals vorausschauend beim Neubau des Bahnsteigs eingebaut, haben die Aufzüge zwischen 2003 und heute gefühlt zehn Jahre ihren Dienst nicht verrichten können. Im neuen Haushaltsplan der Gemeinde müssen die Planungskosten für neue Aufzüge eingestellt werden. Nach der Haushaltsgenehmigung kann der Planungsauftrag vergeben. Für die SPD-Fraktion ist aber wichtig, dass Bürgermeister Kalweit vorher Klarheit schafft ob und welche Zusage es von Seiten der Bahn und des Kreises Groß-Gerau zur Co-Finanzierung gibt. „Was soll das Chaos mit der Feuer- und Treppentreppe am Bürgerhaus?“ fragt sich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Karsten Will. „Seit Jahren wird sie uns als Heilsbringer verkauft, doch gebaut wird sie nicht“. Jetzt findet sich das Geld als „Haushaltsrest“ schon wieder im neuen Etat. Der Haushaltsansatz muss ersatzlos gestrichen werden – so die Forderung der Sozialdemokraten. „Ebenso verantwortungslos ist es, für das Bürgerhaus 5,6 Millionen Euro an Sanierungskosten auszugeben“, merkt Karsten Will an, der sich noch daran erinnern kann, wie im Gemeindeparlament von „Verschönerung“ und „ein paar kleinen Reparaturen“ gesprochen

wurde. „Aber das war vor der letzten Kommunalwahl“, so Kerstin Geis. Mittlerweile weiß man fraktionsübergreifend, dass die Initiative der ehemaligen Bürgermeisterin Ulrike Steinbach, einen Neubau zu planen, richtig war. Für die SPD gilt es, jetzt nicht in den Schützengraben der vergangenen Jahre zu verharren, sondern einen neuen Fachplaner zu beauftragen, eine gutachterliche Stellungnahme zum Neubau anzufertigen. Dazu muss es einen Haushaltsansatz geben. Auch am Familienzentrum und der Kindertagesstätte Am Attich muss es weitergehen. Hier muss Bürgermeister Kalweit Farbe bekennen, welche Fördermittel aus Wiesbaden wirklich zur Verfügung stehen. „Wenn der Bürgermeister diese drei grundsätzlichen Punkte im neuen Haushalt verankert, dann sind wir bereit, dem Etat zuzustimmen“, macht Rüdiger Maurer deutlich. „Uns geht es darum, die Zukunft konkret zu gestalten, dazu gehört aber ein Mindestmaß an Seriosität und Verlässlichkeit“, so Karsten Will, der nicht mehr bereit ist hinzunehmen, dass noch am Sitzungstag Änderungslisten präsentiert werden. „Das macht es den ehrenamtlich arbeitenden Gemeindevertretern unmöglich, sich vorzubereiten und eine abschließende Meinung zu bilden.“

Suche ab 1. August 2020

eine gut deutsch sprechende Haushalthilfe.

2-wöchentlich für je zwei Stunden.

Telefon 06134/54954

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.

OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.



www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de

Wir freuen uns wieder
für Sie da zu sein!

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
herzlichen Dank!

... für Ihr Verständnis für die Hygienemaßnahmen
... dass Sie topinformiert sind
... dass Sie Unannehmlichkeiten akzeptieren
... dass Sie auch Wartezeiten in Kauf nehmen



Friseur KILIAN
Ihr Friseur Team Kilian
Rheinstr. 39 · Ginsheim · Tel. 06144-2461



Infos unter: www.ttcginsheim.de

IMPRESSUM

4. Notausgabe von
Neues aus der Mainspitze

Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR
Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion:
Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.),
Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion:
Andrea Engler

Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Redaktionsannahme:

Neues aus der Mainspitze
im kuckuck! Verlag
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausgigu.de
redaktion@neuesausgigu.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: 14.05.2020

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Bitte beachten Sie die Teilbeilage von
Radio Hebel.

www.neuesausdermainspitze.de

Kultursommer Mainspitze

Kultur ist wichtig! – auch wenn Veranstaltungen derzeit durch Corona nur eingeschränkt möglich sind. Im neuen Veranstaltungskalender „Kultursommer Mainspitze“ weisen wir auf kulturelle Highlights der Region hin, egal ob live, online oder im TV.

So, 07.06. - 11 Uhr (online)

Achterbühnen: „Keine Angst vor frechen Geistern“
Lando liest die spannende Kindergeschichte von Ursel Scheffler und Jutta Timm für Kinder ab drei Jahren. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 10.06. - ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #009

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen

Fr, 12.06. - 18 bzw. 19 Uhr (live & online)

Bott's im Meyers: Wine and Dine in Bischofsheim

Weinprobe mit Menü in Meyers Restaurant bzw. per Live-Stream für zu Hause zum Mitkochen. Bei der Onlineweinprobe ist Mithilfe gefragt. Geliefert werden nur die Vorspeise und das Dessert. Den Hauptgang kocht ihr in eurer Küche unter Anleitung selbst. Alle Zutaten hierfür sind natürlich in dem Gesamtpaket enthalten. Das Online-Menü für eine Person und drei Flaschen Wein á 0,75 Liter Wein kostet 50 Euro, jedes weitere Menü ohne Wein 25 Euro. Tickets für dieses Event erhaltet ihr ab sofort auf www.meyers-bischofsheim.de/weinverkostung



So, 14.06. - 11 Uhr (online)

Achterbühnen: „Die Bremer Stadtmusikanten“

Mit wunderbaren Bildern erweckt Charlotte das Märchen der Gebrüder Grimm für Kinder ab drei Jahren zum Leben. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 17.06. - ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #010

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Fr, 19. und Fr, 26.06. (live)

Ramon Chormann „100 Leit' un ich“

Das Sonderprogramm in der Corona Krise! Mit aktuellen Themen, satirisch aufbereitet und dem täglichen Bericht aus dem RCI (Ramon Chormann Institut). Exklusiv, nur 100 Personen pro Abend im Bürgerhaus Bischofsheim. Tickets und weitere Termine unter: www.hoti-events.de



So, 21.06. - 11 Uhr (online)

Achterbühnen: „Tigertom und der schwarze Kater“

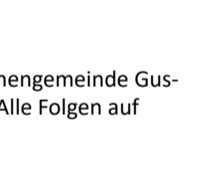
In diesem Video haucht Lando mit Bildern und seiner Stimme der Geschichte von Ursel Scheffler und Andrea Hebrock Leben ein. Für Kinder ab drei Jahren. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 24.06. - ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #011

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



So, 28.06. - 11 Uhr (online)

Achterbühnen: „Lieselotte bleibt wach“

Charlotte liest die Bildergeschichte von Alexander Steffensmeyer über die sympathische Kuh Lieselotte. Für Kinder ab drei Jahren. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



So, 28.06. - 19:15 Uhr (Rhein Main TV und online)

GiGu to go: Das TV-Magazin

Sympathische Reportagen und Interviews rund um die Mainspitze im Hippen TV- und YouTube-Format – auf Rhein-Main TV oder www.gigutogo.de



28. Juni. 2020, 20.00 Uhr (live)

Ciro Visone & Harry Borgner „Pizza trifft Spunde-käs“

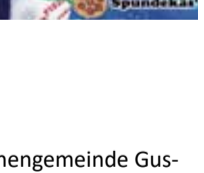
Ein kabarettistisches Bühnenstück, bei dem kein Auge trocken bleibt: Das garantieren zwei Protagonisten, die ihr Können seit über 20 Jahren einem bundesweiten Publikum auf Bühnen und im Fernsehen präsentieren... im Bürgerhaus Bischofsheim, www.HoTi-EVENTS.de



Mi, 01.07. - ab morgens (online)

Gedanken am Mittwochmorgen #012

Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Mi, 01.07. - 20:30 Uhr (Rhein Main TV und online)

Achterbahn – Showlooping aus der Mainspitze

Artistik, Zauberei, Comedy und und und – in einer halben Stunde saust Moderator Axel S. mit einer handvoll Artisten durch euer Wohnzimmer – auf Rhein-Main TV oder auf www.achterbahnshow.de



Fr, 10. und Sa, 11.07. (live)

Kikeriki Theater „Erwin, ein Schweineleben“

Ein tierisches Vergnügen! Die Hauptfigur ist das Schwein Erwin, wobei sehr bald andere Darsteller die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Im Bürgerhaus Bischofsheim. Tickets und weitere Termine unter: www.hoti-events.de



Ihr veranstaltet live oder online in den nächsten Wochen ein großes oder kleines Event? Schreibt uns! – gerne nehmen wir eure Veranstaltung in „Kultursommer Mainspitze“ auf.

Eingeschränkter Sportbetrieb Erwachsenensport ist wieder möglich

TV 1883 Bischofsheim – Der TV 1883 Bischofsheim hat seit Ende Mai die vereinseigenen Hallen in der Rheinstraße für den Erwachsenensport unter strengen Hygiene-Auflagen wieder geöffnet.

Die folgenden Regeln gelten für alle:

- Bitte bereits in Sportbekleidung und pünktlich erscheinen.
- Ein Mund-Nasenschutz im Flur/Foyer ist vorgeschrieben.

- Die Kursteilnehmer werden am Haupteingang von ihren Übungsleitern abgeholt.

Die Haupteingangstür wird für die nächste Gruppe erst dann wieder geöffnet, wenn die vorherige Gruppe das Gebäude verlassen hat. Die Dauer der Übungsstunden verkürzt sich entsprechend.

- Schuhe müssen im Flur/Foyer gewechselt werden

- Vor dem jeweiligen Eintritt in die Halle, ist das Händedesinfektionsmittel, welches sich im Flur befindet, zu benutzen.

- Bitte, sofern notwendig, eine eigene Gymnastikmatte oder ähnliche Unterlage mitbringen.

- Ein Training mit Geräten ist nicht möglich.

- Unser „online-Training“ steht auch weiterhin auf unserer Homepage www.TV.1883.Bischofsheim-Sportangebote zur Verfügung.

Der neue Übungsplan hängt an der Eingangstür des TV und ist auf der Homepage einsehbar. Eventuelle Änderungen werden kurzfristig bekanntgegeben, je nach aktueller Information der Gesundheitsämter und Sportverbände.

Besonderheiten Reha-Sport:

Alle Teilnehmer der Reha-/Wirbelsäulengymnastik können sich unter den Telefonnummern 06147-2549 (Ingrid Metzroth), 0162-2114227 (Gisela Thon) und 06144-970213 (Ilse Bickel) melden, um Einzelheiten zu den jeweiligen Übungsstunden zu erfahren.

Der Hessische Behinderten- und Reha-Sportverband, die Landessportverbände und auch die Krankenkassen werden Kurse und Ordnungszeiträume individuell regeln, damit den Teilnehmern kein Nachteil entsteht. Bitte planen Sie daher Ihren Trainingsbeginn nach Ihrer eigenen Situation und sprechen Sie im Zweifel mit Ihrem Arzt/Ärztin. Trotz der vielen Hygieneauflagen in dieser schwierigen Zeit freuen wir uns auf den „Neubeginn“ und wünschen uns allen einen guten Verlauf.

Stifterversammlung verlegt

Kulturstiftung GiGu – Die für den 04.06. vorgesehene Stifterversammlung wird verlegt. Unter Wahrung des Abstandsgebotes und unter Einhaltung eines erforderlichen Hygienekonzeptes sind an diesem Termin leider keine geeigneten Räume für die größeren Platzbedürfnisse verfügbar. Auch die Auflagen für die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler machen es derzeit schwer, ein ansprechendes und vielfältiges Rahmenprogramm zu gestalten. Die alljährliche öffentliche Stifterversammlung soll jetzt am Donnerstag, dem 20.08., um 19.30 Uhr, im großen Sitzungssaal des TIGZ in Gustavsburg, Ginsheimer Straße 1 stattfinden.

Bei dieser Versammlung werden neue Formate zur Förderung von Kulturschaffenden aus GiGu vorgestellt: Die Idee eines Kunstwettbewerbs für junge Menschen hat weiter Gestalt angenommen. Ein Stipendium soll vergeben werden und Künst-

lerinnen und Künstler sollen mehr Auftrittsmöglichkeiten bei öffentlichen Veranstaltungen der Stiftung bekommen.

In Zeiten von Corona erleiden auch die Kulturschaffenden in Ginsheim-Gustavsburg Einbußen. Deshalb will die Stiftung zusätzlich zu den beantragten Projektförderungen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten weitere Mittel bereitstellen.

Wer mit Hilfe der Kultur-Stiftung das kulturelle Leben in GiGu fördern und unterstützen möchte, kann dies über eine Spende oder auch eine Zustiftung ab 100 Euro zum Stiftungskapital auf das Konto IBAN DE 57 5086 2903 0007 1313 13 der Kultur-Stiftung bei der Volksbank Mainspitze tun. Der eigene Geburtstag oder ein Jubiläum können ein guter Anlass sein, sich mit einer Zustiftung oder einer Spende selbst ein schönes Geschenk zu machen und die Projekte von Kulturschaffenden in GiGu zu unterstützen.

Kinder- und Jugendhäuser öffnen wieder

Stadtverwaltung GiGu – Die Kinder- und Jugendhäuser in Ginsheim und Gustavsburg starten wieder mit einem eingeschränkten Angebot ab Mittwoch, 3. Juni. Das Kinder- und Jugendhaus in Ginsheim öffnet zunächst dienstags und donnerstags, das Kinder- und Jugendhaus in Gustavsburg montags und mittwochs.

Corona: Veranstaltungen abgesagt

Stadtverwaltung GiGu – Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Stadtverwaltung alle Veranstaltungen – auch die Veranstaltungen des Kultursommers – bis zum 31.08. abgesagt. Über Konzepte, wie das Kulturbüro mit Veranstaltungen ab September umgeht, werde derzeit nachgedacht.

Wochen der Ballruhe sind vorbei TTC nimmt Trainingsbetrieb wieder auf



TTC Ginsheim – Mit Aussetzung der Tischtennisrunde und Schließung der Kreis- und Gemeindehallen, wurde auch der Tischtennisbetrieb des TTC Ginsheim lahmgelegt. Umso mehr freuen wir uns jetzt, dass lange Wochen der Ballruhe ein Ende haben. Der Kreis Groß-Gerau öffnet seine Sportstätten für Vereinssport. Ein kleiner Schritt zurück zur Normalität. Zum Schutz unserer Mitglieder und Aktiven, haben wir unter Berücksichtigung der COVID-19 Vorgaben von Kreis und Deutschem Tischtennis Bund ein Hygienekonzept für das TTC Training in der IGS entwickelt und bereits die Freigabe des Kreises erhalten.

Unter diesen besonderen Bedingungen, u.a. Maskenpflicht, Abstandsregel, vorherige Anmeldung, nehmen wir den Trainingsbetrieb für unsere Aktiven in der IGS wieder auf. So können maximal 10 Aktive montags ab 19 Uhr ihrer Leidenschaft zum Tischtennis nachgehen oder

donnerstags ab 20 Uhr am Systemtraining teilnehmen. Das erste Probetraining fand bereits erfolgreich am vergangenen Montag statt.

Wir hoffen, dass wir zeitnah mit dem Schüler- und Jugendtraining starten können, um auch unseren jüngsten TTClern etwas Abwechslung bieten zu können. Gleiches gilt für die Öffnung der Sporthalle der ASS Grundschule. Für den Neustart ist auch hier bereits ein entsprechendes Hygienekonzept vorbereitet.

Wann und unter welchen Voraussetzungen die TTC Mitgliederversammlung stattfinden kann ist nach wie vor offen. In Abhängigkeit von den weiteren Corona-Entwicklungen und den Vorgaben der Stadt, werden wir selbstverständlich alle Vereinsmitglieder rechtzeitig über den neuen Termin informieren und satzungsgemäß einladen.

Weitere Informationen unter www.ttc-ginsheim.de oder unter www.facebook.com/ttcginsheim.

Wegen Corona: Keine Konzerte 2020

Sound of Musicals e.V.

– Die Veranstaltungskalender der Region sind seit Wochen leer. Jetzt sagt auch der Bischofsheimer Verein „Sound of Musicals“ seine für Juni geplanten Shows aufgrund der Corona-Pandemie ab. Auf den Verein kommen schwere Zeiten zu.

Bis zum Schluss hofften die Mitglieder von „Sound of Musicals“ auf die geplante Premiere ihrer diesjährigen Konzertreihe am 06. Juni im Bischofsheimer Bürgerhaus. Am Ende platzt der Traum. „Wir hätten uns alle eine andere Lösung gewünscht und haben lange gehofft, die Konzerte an einem Ersatztermin später im Jahr durchführen zu können, letztlich macht die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Auflagen aber auch eine Verschiebung unmöglich“, erzählt Simone Wolf, die Vereinsvorsitzende.

Bitter für die Sänger und Musiker, die sich schon seit Monaten auf die anstehende Konzertreihe vorbereitet hatten. „Die Konzerte sind für uns immer der Höhepunkt des Jahres. Das wir dieses Jahr absagen müssen, ist für uns alle ein Schlag“, so Simone Wolf. Auch finanziell reißt die Absage ein tiefes Loch in die Vereinskasse. Laufende Kosten, bereits getätigte Ausgaben für Kulissen und Kostüme als Beispiel, die sonst durch die Konzerteinnahmen refinanziert werden, muss der Verein in diesem



Jahr anders aufbringen. Wie viele andere Vereine und kulturelle Einrichtungen stellt diese Situation den Verein vor existenzielle Probleme.

Konzertbesucher, die bereits eine Eintritts-

karte gekauft haben, können sich ihren Eintritt über die Website des Vereins (www.somusicals.de) erstatten lassen, der Verein stellt dafür online ein Rückabwicklungsformular bereit. Wer den Verein „Sound of Musicals“ unterstützen will, kann den Eintrittspreis aber auch spenden. Die Unterstützungsbereitschaft ist groß: „Wir haben viele Anfragen bekommen, wie man uns finanziell helfen kann“, erzählt Simone Wolf, „das gibt uns neue Energie und Mut, weiter zu machen. Unser Ziel ist das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Vereins-Bestehen im nächsten Jahr!“

Das Singen lassen sich die Sängerinnen und Sänger des Vereins unter der musikalischen Leitung von Ana Batistic aber trotz allem nicht verderben. Auf ihrer Website veröffentlichte die Gruppe eine Cover-Version des Queen-Hits „Somebody to love“. „Eigentlich hätten wir mit dem Song in einer Woche auf der Bühne gestanden“, verrät Ana Batistic, „so aber hat nun jeder Sänger seine eigene Version zuhause im Wohnzimmer aufgenommen und wir haben den Chor hinterher digital zusammengefügt“ auch als ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren Freunden und Fans.

Digitale Sprechstunde auf Facebook



Wie soll unser Gesundheitssystem nach Corona aussehen?

Herzliche Einladung mich digital auf Facebook zu besuchen. Ich werde zu Sozial- und Gesundheitspolitik in Hessen nicht nur zu Coronazeiten informieren und Ihre Fragen zu Ihren Themen beantworten. Diese können Sie mir auch bereits im Vorfeld auf Facebook schicken.

DIE LINKE.
Fraktion im Hessischen Landtag

Montag den 15.6.2020
um 17:00 Uhr

www.facebook.com/boehmchr/live/



DESSOUS – WÄSCHE – BADEMODEN



Zu jedem Kauf eines Badeanzuges, Bikini oder Tankini erhalten Sie als exklusives Geschenk eine Badetasche von „Féraud Paris“ gratis dazu (solange vorrätig).

Inge Tschetschel · www.tschetschel-dessous.de
Mainstrasse 9 · 65474 Bischofsheim · Tel 0 61 44 / 15 69

Eingeschränkter Regelbetrieb in Kitas

Abfrage des Betreuungsbedarfs

Stadtverwaltung GiGu – Das Land Hessen hat durch die Verordnung vom 26.05. beschlossen das Betreuungsangebot ab dem 02.06. auszuweiten, im Rahmen dessen was unter der Einhaltung von Hygieneregeln und damit einhergehenden betrieblichen Abläufen in den jeweiligen Kitas möglich ist.

Zu den Berufsgruppen und Bereichen, für die eine Kinderbetreuung möglich ist, zählen jetzt:
 - Kinder von Eltern, die BEIDE berufstätig sind und mindestens eines der Elternteile laut Verordnung als systemrelevant einzustufen ist
 - Kinder von Alleinerziehenden, wenn diese berufstätig sind oder studieren
 - Kinder, deren Betreuung vom Jugendamt als erforderlich eingestuft wird
 - Kinder, die Beeinträchtigungen und somit einen gesonderten Förderbedarf haben
 - Härtefälle
 Seit dem 02.06. haben alle Kinder der fünf oben genannten Gruppen Anspruch auf Betreuung. Die Betreuungszeiten sind in den jeweiligen Einrichtungen zu erfragen.

Darüber hinaus möchte die Stadt Ginsheim-Gustavsburg ein Betreuungsprogramm für möglichst viele weitere Kinder umsetzen. Um Restplätze zu vergeben, gibt es auf der Startseite der städtischen Homepage ein Formular zur Bedarfsabfrage, das auch über die Kindergarten-Leitungen und Elternbeiräte zugänglich ist. Die Stadtverwaltung bittet darum, diese Abfrage auszufüllen und bis spätestens kommenden Donnerstag, 04.06., in den jeweiligen Kitas abzugeben. Die ausgefüllten Formulare werden schnellstmöglich ausgewertet und als Grundlage für ein Konzept zur Wiedereröffnung verwendet. Die Öffnungen werden ab Montag, 8. Juni, schrittweise umgesetzt. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Eltern und Kindern für ihre Geduld, ihr Durchhaltevermögen und ihre Solidarität untereinander und versichert, im engen Rahmen der hessischen Verordnungen, das bestmögliche für die Kinder und die Mitarbeitenden der Kitas zu tun.

HoTi-Events startet am 19.06.

Veranstaltungen im Bürgerhaus Bischofsheim



In den letzten Wochen war HoTi-Events-Veranstalter Holger Schneider mit seiner Drehorgel unterwegs, um den Menschen Mut zu machen. Jetzt freut er sich auf ein Wiedersehen, mit Stammbesuchern im Bürgerhaus.

Zum Tag der Nachbarschaft:

Lebenszeichen vom LebensAlter e.V.

LebensAlter e.V. – Nach langer Unterbrechung konnte in der vergangenen Woche der Vorstand des LebensAlter e.V. wieder tagen. Dieses erste Treffen nach den vorsichtigen Lockerungen des Lockdown war denn auch geprägt vom Austausch persönlicher Erfahrungen in und mit der Corona-Krise. Darüber hinaus ging es um die Frage, wie das Vereinsleben allmählich wieder in „normale“ Bahnen gelenkt werden könne. In diesem Zusammenhang war es erfreulich, dass man die Wiedereröffnung des Repair-Cafés im Gustavsburger Gerberhaus beschließen konnte. Das von einigen Vorstandsmitgliedern erarbeitete Hygienekonzept wurde von der Stadtverwaltung akzeptiert. Nicht genehmigt wurde dagegen der Plan, ein Pop-Rockkonzert im Innenbereich der Häuserzeilen an Schiller-, Goethe-, Immanuel Kant- und Mainzer Straße zu veranstalten. Dieses Konzert war für den diesjährigen Tag der Nachbarschaft (29. Mai) geplant. Interessierte Nachbar*innen hätten von ihren Wohnungsfenstern oder Balkons aus zuschauen und zuhören können. Durch die Zusage großzügiger Spenden und Zuschüsse war die Finanzierung bereits gesichert. Leider konnte die Stadtverwaltung dennoch nicht zustimmen, weil während des Konzerts ein größerer, nicht zu kontrollierender Menschaufmarsch hätte entstehen können. In den vergangenen Jahren hatten die Bewohner*innen des LebensAlter-Wohnprojektes zu kleinen Nachbarschaftsfesten eingeladen. Anstelle einer solchen Einladung und des ausgefallenen Konzerts wurden die Bewohner*innen des Wohnprojekts an der Schillerstraße nun mit einem kleinen „Lebenszeichen“ zum Tag der Nachbarschaft begrüßt. Schließlich ging es in der Vorstandssitzung um die für dieses Jahr noch ausstehende Jahreshauptversammlung und die Neuwahl des Vereinsvorstandes. Die dafür vorgesehenen Termine im März und April mussten ja abgesagt werden. Sitzungsgemäß muss aber eine Mitgliederversammlung noch in diesem Jahr stattfinden. Und nach Ablauf der zweijährigen Wahlperiode ist auch der Vorstand neu zu wählen. Da derzeit nicht einzuschätzen ist, wie sich die Bedingungen rund um Corona weiter entwickeln, hat der Vorstand folgendes beschlossen: „Wir werden versuchen, Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl sowie eine vorbereitende Veranstaltung zur Diskussion von Inhalten und Zielen der Vereinsarbeit im Zeitraum Oktober/November 2020 durchzuführen. Zu entsprechenden Terminen werden wir rechtzeitig einladen. Gegebenenfalls müssen die genannten Veranstaltungen per online-Abstimmung auf das Jahr 2021 verschoben werden. Gemäß unserer Satzung bleibt der Vorstand bis zur Neuwahl im Amt.“ Vorerst hoffen die Mitglieder des amtierenden Vorstandes, dass ihr Rundschreiben alle Mitglieder bei guter und zufriedenstellender Gesundheit erreicht, „dass wir alle mit Geduld und Umsicht die Krise überstehen und in nicht allzu ferner Zukunft mit neuer Energie und Freude unsere gemeinsame Arbeit fortsetzen können“.

Gemeinschaft Altrhein in Corona-Zeiten

Guttemplergemeinschaft „Altrhein“ – Soziale Isolation macht Stress. Menschen sind soziale Wesen und brauchen Kontakt zu anderen. Isoliert zu sein und nicht mehr selbst bestimmen zu können, das ist ein hoher Stressfaktor. In normalen Zeiten trifft sich jeden Donnerstag die Selbsthilfegruppe Guttemplergemeinschaft „Altrhein“ im evangelischen Gemeindehaus Ginsheim, um sich auszutauschen oder etwas gemeinsam zu unternehmen. Wegen Corona fand der Austausch jedoch nur noch in der Whatsapp-Gruppe statt, die nicht von allen genutzt werden kann. Seit dem 02.04. haben wir mittels Telefonkonferenz jeden Donnerstag die Gelegenheit, im Kreis der gewohnten Gemeinschaft zusammen zu kommen, zu reden und uns auszutauschen. An Gesprächsstoff und Ideen mangelte es nicht. Das telefonische Treffen wird so lange beibehalten, bis

die Zeit von Corona hinter uns liegt. Die Guttempler sind eine Gemeinschaft, die bundesweit agiert und zahlreiche regionale Gruppen bildet. Ziel der Guttempler ist, ein Leben ohne Alkohol zu führen und Menschen bei ihrem Bemühen, alkohol- und drogenfrei zu leben, zu unterstützen. Laut aktuellen Zahlen steigt der Verbrauch an alkoholischen Getränken seit Ausbruch von Corona um etwa 20 Prozent an. Es ist zu befürchten, dass die Rückfallquote ebenfalls ansteigen wird. Die Arbeit der Selbsthilfegruppen ist deshalb momentan besonders wichtig. Informationen über Hilfe für Suchtkranke und Angehörige finden Sie unter www.guttemplerhessen.de. Wer Kontakt mit der Gruppe aufnehmen möchte, bzw. Unterstützung benötigt, kann sich telefonisch mit G. Welsch (06147-202071) in Verbindung setzen.

Mittagstische in GiGu



Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 04.06.	Rinderrouladen mit Sakzkartoffeln und Rotkohl	6,20 €
Fr, 05.06.	Rotbarschfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Pizzafleischkäse mit Kartoffelsalat	5,80 €
Sa, 06.06.	Grünebohnenuppe mit Rindswurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 08.06.	Fleischkäse mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Salat	6,00 €
Di, 09.06.	Pilzrahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	5,70 €
Mi, 10.06.	Rindergulasch mit Nudeln und Nachtisch	6,20 €
Do, 11.06.	Wir wünschen einen schönen Feiertag!	
Fr, 12.06.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Putenschnitzel mit Pommes und Salat	6,00 €
Sa, 13.06.	Erbensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 15.06.	Gegrillter Bauch mit Püree und Sauerkraut	6,00 €
Di, 16.06.	Zwiebelschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	5,70 €
Mi, 17.06.	Schweinegulasch mit Schupfnudeln und Dessert	6,00 €
Do, 18.06.	Burgunderbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl	6,20 €
Fr, 19.06.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Hähnchenschenkel mit Pommes und Salat	6,00 €
Sa, 20.06.	Erbensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €

E-Bike-Ladestation am Altrhein

Stadtverwaltung GiGu – Eine E-Bike-Ladestation hat die Stadtverwaltung am Seniorentreff „Zur Fähre“ installieren lassen. Weitere Ladestationen sind bereits in Planung. Damit möchte die Stadt Ginsheim-Gustavsburg, zusätzlich zu neu installierten Fahrradabstellanlagen, ein attraktives Angebot für den zunehmenden Fahrradverkehr anbieten. Bei der Ladestation handelt es sich um 3 Steckdosen. Mit dem eigenen Ladegerät lassen sich Fahrräder kostenlos und unterwegs aufladen.

Nutzung von Sportstätten und Bürgerhäusern

Stadtverwaltung GiGu – Grundsätzlich sind die Sportstätten und Bürgerhäuser in Ginsheim-Gustavsburg für Vereine und Institutionen wieder geöffnet. Unter der E-Mail-Adresse hotline@gigu.de können Vereine der Stadtverwaltung ihre Trainingskonzepte zusenden. Daraufhin wird geprüft, ob das Training wie beschrieben stattfinden kann und welche ergänzenden Hygienemaßnahmen durch die Vereine umgesetzt werden müssen.

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY

WIR SUCHEN SIE!

Wir sind ein modernes, mittelständisches Unternehmen der Sanitär- und Haustechnikbranche. Wasser, Wärme, Klima und Elektro gehören zu unseren Betätigungsfeldern. Zur Verstärkung unseres engagierten und motivierten Logistik-Teams suchen wir für den Standort Ginsheim-Gustavsburg:

Mitarbeiter/in im Bereich Logistik

Ihre Aufgaben:

- Kommissionierung und/ oder Wareneingang

Voraussetzungen:

- selbstständiges Arbeiten; Flexibilität
- kundenorientiert; belastbar
- Vorkenntnisse in der Logistik wären von Vorteil
- sicherer Umgang mit gängigen EDV-Programmen
- gute Fachkenntnisse in Bereich SHK wären von Vorteil
- Führerschein Klasse B, C, C1 Voraussetzung
- Staplerführerschein von Vorteil

Weiter suchen wir:

Kraftfahrer/in auf Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Be- und Entladen unserer Produkte
- Sicherstellung einer rechtzeitigen, vollständigen und unverfälschten Lieferung
- Dokumentation der Liefer- und Frachtpapiere
- Bearbeitung der Versandaufträge & Vorbereitung der Waren für den Transport

Ihr Profil

- Gültige Fahrerlaubnis für LKW C1/C1E/C/CE mit Ziffer 95
- Körperliche Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse
- Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Serviceorientierung
- Keine Eintragungen im polizeilichen Führungszeugnis

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich oder per Mail) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins freuen wir uns.

PFEIFFER & MAY Wiesbaden GmbH
 Robert Bosch Str. 6-10
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
alexander.wieser@pum.de

P & M
 Gruppe

Wir sind zu den normalen Geschäftszeiten wieder für Sie da! Mit telefonischer Terminvereinbarung!



Bitte beachten Sie die Hygiene-Regeln, max. 3 Personen im Geschäft



Optik Rauch GmbH
 Rheinstraße 27
 65462 Ginsheim
 Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

MÖBEL THURN

Warum in die Ferne schweifen ...
 Das Gute liegt in Ihrer Nähe!

Seit über 45 Jahren Ihr Profi für Möbel und Küchen aller Art!



Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de

Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Noch nicht überzeugt?
 Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

Fitnessstudios wieder geöffnet



Viele kennen das Phänomen der sogenannten Coronakilos und freuen sich über die Wiedereröffnung beider Fitnessstudios in der Mainspitze. #GiGuToGo sprach mit einer Fitnesstrainerin des #Fitpro Ginsheim über ihr Wiedersehen mit den Mitgliedern und die geänderten Trainingsbedingungen.



Malwettbewerb bei der Kinderfeuerwehr

Alles begann mit einer Idee von Isabel Sorg. Durch einen persönlichen Kontakt gewann die Betreuerin der Kinderfeuerwehr die Firma Judo als Kooperationspartner für einen Malwettbewerb. „Das letzte Training der Kinderfeuerwehr GiGu fand am 12. März statt“, erinnert sich die Leiterin Kerstin Mayer. „Der Malwettbewerb war eine wunderbare Gelegenheit während der Coronazeit mal wieder mit unseren Schützlingen in Kontakt zu treten“, so die Leiterin der Kinderfeuerwehr.

Im Wettbewerb ging es darum die Malvorlage eines Teddybären bunt auszumalen und als Preis winkte



Auch sie gewann einen Teddybären: Marie Schuscharin



Gewinner umrahmt von den Betreuerinnen – v.l. Kerstin Mayer, Magdalena Gitter, Mark Rapp und Isabel Sorg

dann auch ein kuscheliger Plüsch-Teddybär. Mitte Mai war es dann soweit und die GewinnerInnen wurden ausgelost.

„Ich freue mich sehr, über diese Aktion“, sagt Kerstin, die erst im Januar die Leitung von Uwe Waldherr übernahm. „Normalerweise trifft sich die Kinderfeuerwehr alle 14 Tage. Leider

hat Corona diese Regelmäßigkeit umgeschmissen. Ich freue mich, wenn es nach den Sommerferien hoffentlich weitergeht“, so Kerstin Mayer.

Die Kinderfeuerwehr ist mit 20 Kindern derzeit ausgebucht. Wer auf die Warteliste möchte kann sich gerne melden: kinderfeuerwehr@feuerwehr-gigu.de.

Rathäuser und Bürgerbüros

Stadtverwaltung GiGu – Die Rathäuser und Bürgerbüros bleiben für den allgemeinen Publikumsverkehr zunächst bis zum 03.07. geschlossen. Nach wie vor können jedoch Angelegenheiten per E-Mail oder Telefon erledigt werden. Sollte in dringenden Angelegenheiten die persönliche Anwesenheit notwendig sein, ist dies nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung arbeiten ebenfalls bis zum 03.07. im Schichtsystem, das heißt, die Hälfte der Mitarbeiter arbeitet an einem Tag im Büro, die andere Hälfte in Heimarbeit.

Abfallentsorgung bleibt ein Problem

Stadtverwaltung GiGu – Das Umweltbüro der Stadtverwaltung weist auch in Zeiten weiterer Lockerungen der Corona-Maßnahmen auf ein wachsendes Problem der Abfallentsorgung hin. Im Zuge der Lockerungsmaßnahmen halten sich immer mehr Menschen, vor allem bei gutem Wetter, im Freien auf. Dort kommt es zu einem erhöhten Aufkommen von Müll, der von vielen nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Deshalb appelliert Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha an alle Bürgerinnen und Bürger, die in Ginsheim-Gustavsburg leben, ihre Stadt sauber zu halten

Herbert Jack macht's möglich!

Danke sagen – das war Herbert's Ziel, als er vor einigen Wochen beschloss regelmäßig mit seiner Drehorgel vorm Gustavsburger REWE und Tegut zu spielen. Der Plan: Genügend Geld sammeln, um die Menschen, die während der Coronakrise weiterhin für uns da sind (u.a. Mitarbeiter der Arztpraxen, der Seniorenheime und Supermärkte) zum Essen einzuladen. Vor wenigen Tagen rief er in der Redaktion an und verkündete „ich habe das Ziel erreicht!“. Als ich ihm gratulieren wollte fuhr er fort „und jetzt spiele ich für euch“. Sprachlos hörte ich weiter zu. „Unter dem Motto »wir



mögen sie, deshalb unterstützen wir« spiele ich künftig auch vorm Bischofsheimer REWE-Markt und in Ginsheim vorm Netto“ sagte er. Das Team von Neues aus der Mainspitze bedankt sich recht herzlich für Herberts Einsatz!

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 14

Warum die Bäume mit uns Mitleid haben und über Pfingsten sowie über den verwirrten Kardinal aus Rom Ohne Wurzeln

„Wenn sich die Bäume die Menschen anschauen, haben sie Mitleid. Die Bäume glauben nämlich, dass der Wind die Menschen davonträgt, weil sie keine Wurzeln haben“. An diese Worte von Erzbischof Dom Helder Camara (1909 bis 2002) muss ich in diesen Tagen oft denken. Wir befinden uns epochal in „stürmischen“ Corona-Zeiten. Das sind Wochen und Monate der möglichen Entwurzelung. Vieles scheint nicht mehr an seinem Platz wie früher: Unser Alltag, der Sport, die Kultur, das Freizeitverhalten, der Kirchenbesuch und die beliebten Biergärten – alles hat sich total verändert. Dabei ist vielen Menschen die Zuversicht verloren gegangen. Leichtes Spiel für die Angst. Da ist es auch nicht verwunderlich, wenn dann Menschen nach billigen Verschwörungstheorien greifen. Kürzlich ist selbst so gar ein hoher Kardinal aus Rom zum Opfer einer ruppigen Verschwörungstheorie geworden. Offenkundig hat er seine göttliche Zuversicht und seine religiöse Verwurzelung verloren? Wenn wir nur, wie er, auf der billigen Oberfläche argumentieren und dabei eine gewisse Tiefe nicht finden, sind solche Entgleisungen nicht verwunderlich.



Baum der Hoffnung
Die medizinische Psychologie beschreibt die menschliche Entwurzelung etwa so (wir bleiben im Bild des Baumes): Wenn der Baum der Hoffnung in uns selbst gefällt wird, können sogar die lebenswichtigen Wurzeln in uns selbst gerodet werden. Innere Rodung bedeutet aber zu gleich: Das Vertrauen ins Leben ist abgestorben. Ich fürchte, der bedauerliche Kardinal ist ein Opfer solch einer inneren Rodung geworden. Wie aber kommen wir aus der Krise? Luise Rinser (1911 bis 2020) hat da eine ganz andere Auffassung, wenn sie sinngemäß meint: „Krisen sind Angebote des Lebens sich zu wandeln!“ Man bräuchte noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll; man müsse nur bereit und zuversichtlich zur Veränderung sein. Ich stimme der klugen Schriftstellerin zu. Aber genau das fällt uns Menschen schwer und nicht wenige fürchten sich sogar vor Veränderungen und Verwandlungen.

Geist der Klarheit
In diesen Tagen höre ich in der Sprechstunde aber auch ganz andere Töne: Spaß an wieder geöffnete Lokale; kaum Termine; alles ist verlangsamt; mehr Freude am Eisschlecken; kein Reise-Stress; weniger Gedränge; kürzeres Warten beim Arzt; mehr Zeit in der Familie; weniger Konferenzen und Sitzungen; deutlicheres Nachfragen nach Sinn und Perspektive des Lebens und vieles andere mehr. Das Negative zu Corona, das spare ich mir bewusst aus, das hören wir ja zu Genüge jeden Abend in den Talkrunden. Mir geht es um die eigentlichen beständigen Wurzeln unseres Lebens, um den Geist, der einer inneren Rodung widerspricht, einem Geist, der die Sprache der eigenen Bedürftigkeit versteht und mir geht es um einen Geist der absoluten Zuversicht. Aber auch um den guten Geist, der uns Wurzeln und Klarheit schenkt, so dass die starken Bäume künftig kein Mitleid mehr mit uns „wurzellosen“ Menschen haben müssen. Das soeben gefeierte Pfingstfest schenkt uns kostenlos dazu den Geist der Festigung, und den Geist des Aufbruchs und der Lebensbejahung, also die ganz dicken (!) Wurzeln des Lebens – oder? – Bleibendes Pfingsten!

Dr. Peter A. Schult, (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Heike macht die Welt bunter!

Rhein-Main Steine erobern die Mainspitze

Zwei Monate ist es her, als die Bischofsheimerin Heike Wendel die Facebook-Gruppe „Rhein-Main Steine“ eröffnete. Heute zählt die Gruppe rund 200 Mitglieder und wächst täglich.

Den Stein ins Rollen brachte ihre Freundin Nicole Seebach, nachdem sie einen sogenannten „Elbstone“ fand. Der Stein war bunt bemalt und auf der Rückseite beschriftet. „Facebook-Gruppe Elbstones - bitte posten und wieder auslegen“ - stand darauf.

„Mir gefiel die Idee Steine zu bemalen und damit die Welt bunter zu machen“, berichtet Heike. „Als die Coronazeit begann, überlegte ich, was mein acht jähriger Sohn und ich machen könnten. Da fielen mir die bunten Steine wieder ein und wir legten los“, so Heike Wendel. Überwältigt ist sie sowohl von der Resonanz auf die Facebook-Gruppe, als auch davon, wie sich die Steine verteilen.

„Manche Steine wurden in Rüsselsheim im Ostpark oder in Oppenheim gefunden“, freut sie sich.

Wer Teil der Rhein-Main-Steine werden möchte, ist in der Facebook-Gruppe herzlich willkommen. Die Regeln sind einfach: Jeder der möchte darf Steine bemalen, auslegen, fotografieren und posten. Um Tiere nicht zu gefährden ist es wichtig, die



se nicht zu bekleben (z.B. mit Augen) und sie zu lackieren.

„Anfangen habe ich mit Pinseln von meinem Sohn und mich dann professioneller ausgestattet. Ich habe mir Acrylfarbe gekauft und arbeite jetzt mit Pinseln und Zahnstochern. Viele nutzen aber auch Acrylstifte“, erklärt Heike.

Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. „Ein älteres Ehepaar, bemalt auch Steine und hat viel Freude daran. Sie gestalten sie gemeinsam mit ihrem Enkel, legen sie aus und gehen dann auf Schatzsuche nach anderen Rhein-

Main Steinen.“
Wer viele bunte Steine an einem Ort sehen möchte, sollte übrigens mal einen Ausflug in den Attich nach Bischofsheim machen. Dort liegt in Höhe der Beethovenstraße eine lange, bunte Steinschlag.

Die Gruppe findet ihr unter facebook.com
Stichwort: RheinMainSteine

HAIR DESIGN
by Felmer

Wir sagen DANKE!

für das lange warten auf uns

für Einhalten von Hygienemaßnahmen

für geduldige Wartezeit auf einen Termin

für Zuwendung ohne erbrachte Leistung

für aufmunternde Worte

und, und, und.

www.hair-design-ginsheim.de
am Friedrich-Ebert-Platz | Tel. 0 61 44 / 63 48

Diese Notausgabe von „Neues aus der Mainspitze“ wird ermöglicht durch die hier aufgelisteten Personen und weitere, die anonym bleiben wollen. Vielen Dank!

OFR Sanitär GmbH | Renate Schneider | Thorsten Pfeifer | Holger Schneider | Michael Arnold | Helmuth Schmid | Diana Lee | Jennifer Jacobi | Aiman Moutib | Jamila Kowalik | Marcel Passet | Roman Rauch | Agyad Jabali | Markus, Daniela, Lia & Leni Späth | Juli Sixel | Lando Sixel | Chiara Vasta | Magdalena, Jonathan und Sabrina Gitter | Alemtsehay Worku | Patrick, Katrin und Kevin Ropertz | Sead Huzanovic | Karin und Robert Kammer | Rita Wiebe | Horst Nehmeth | Melanie Thon |

Draußen sitzen!

Gemütliche Außengastronomien in der Mainspitze

Der Sommer kommt mit großen Schritten. Gut, dass es in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg viele schöne, schattige Plätzchen gibt!

So sind kühle Getränke in lauen Sommernächten gesichert, auch wenn man seine Ferien diesen Sommer vielleicht zu Hause bringt.

Im folgenden Artikel stellen wir euch Biergärten und Außengastronomien der Mainspitze vor.



Biergarten am Burgpark Gustavsburg | Aufnahme von 2019

Unsere Tour beginnt im Biergarten in der Böcklersiedlung Bischofsheim. In der Parkanlage an der Ulmenstraße liegt der Biergarten am großen Brunnen unter schönen hohen Bäumen auf einer Wiese. Geöffnet ist er Mo bis Sa, von 16 bis 22 Uhr, und Sonntags schon ab 11 Uhr.

es ab 17 Uhr das mittlerweile traditionelle auf Holzkohle gegrillte Spanferkel und andere Leckereien, die auch frisch auf dem Holzkohlegrill zubereitet werden.

Ob die AfterWorkPartys mit Live-Musik stattfinden, ist noch nicht klar. Fest steht: Sie sind geplant – ob sie stattfinden wird kurzfristig entschieden. Infos gibt's auf der Website www.biergarten-am-burgpark.de.

Einen gemütlichen Biergarten bietet auch das Restaurant Meyers in Bischofsheim. Ob kühles Bier, leckeren Wein oder köstliches Essen. In Meyers Biergarten können Sie sich verwöhnen lassen und sich eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen. Geöffnet Mi bis So, von 17:30 bis 22 Uhr, Sonntag zusätzlich von 11:30 bis 14 Uhr, Mo und Di Ruhetag.



Andreas von der Altrheinschänke Ginsheim freut sich über Ihren Besuch

Im Gartenlokal der Ginsheimer Altrheinschänke haben Koch Andreas und sein Team zwischen den Tischen Abtrennungen errichtet, um den Gästen die nötige Sicherheit zu bieten. Geöffnet ist das Gartenlokal von 10:30 bis 14:00 und von 17:00 bis 22:00 Uhr. Donnerstag ist Ruhetag. Special: Am Freitag, den 12.06. gibt

Am 7. Juni öffnet auch der beliebte Biergarten am Burgpark (Auf der Mainspitze 21) wieder seine Gartentür. Um die Coronaregeln einzuhalten hat Familie Pommer die Abstände im Bereich vor Essens- und Getränkeausgaben mit weißen Pflastersteinen markiert. Gäste, die ein Datenblatt ausfüllen, dürfen sich an den Tisch setzen. Für Getränke und Snacks to go ist das Hinterlassen der Daten nicht notwendig.



Die Wahl zwischen Terrasse und Biergarten hat man im Hof des Ginsheimer Restaurants „Zum Ratskeller“ (Hauptstraße 27). Dank zusätzlicher Schirme gibt es dort ausreichend schattige Plätze. Mareike und Wolfgang Hebel haben Mi bis Fr, von 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr, sowie Sa von 16 bis 22 Uhr geöffnet. Ein GiGu to go Interview mit Wolfgang versteckt sich hinter dem türkisen QR-Code:

Wer auf dem Dammweg von Ginsheim



Zum Heurigen, Gustavsburg

nach Gustavsburg in Höhe des Campplatzes nach unten schaut sieht ein hübsches Fachwerkhaus auf dessen Dach mit dunklen Zeigeln der Name der Gastronomie steht: Zum Heurigen. Hinter dem Fachwerkhaus versteckt sich ein uriger Biergarten, der täglich von 17:30 bis 22 Uhr und an Sonn- und Feiertage von 12 bis 22 Uhr geöffnet ist. Mo und Di ist Ruhetag. Unter einer 200 Jahre alten Eiche befindet sich der Biergarten des SV07 Bischofsheim. Ihr findet ihn auf dem Sportgelände gegenüber des Aldi-Marktes, der sich zwar geografisch in Bischofsheim, aber für viele Ginsheimer gefühlt in Ginsheim befindet.

Neben kühlen Getränken von der Bar des Vereinsheims sorgt die „Bruzzelwerkstatt“ für leckere Speisen. Der Biergarten ist dienstags bis donnerstags von 18 bis 23 Uhr geöffnet. Ein GiGu to go Interview mit Anne Lenhard gibt's über den türkisen QR-Code:



Biergarten „Restaurant Meyers“, Bischofsheim



Biergarten „Zum Ratskeller“, Ginsheim

Bücherei Bischofsheim

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Bücherei Bischofsheim ist bis auf weiteres zu folgenden Zeiten wieder geöffnet ist:

dienstags von 15 bis 18 Uhr
 donnerstags von 15 bis 19 Uhr
 freitags von 15 bis 18 Uhr sowie
 samstags von 10 bis 13 Uhr
 Dabei gilt stets die strenge Einhaltung festgelegter Hygiene-Anforderungen, wie etwa das Tragen eines Mundschutzes, Desinfektion der Hände im Eingangsbereich, sowie eine begrenzte Besucherzahl, um die Einhaltung des Mindestabstandes zu gewährleisten. Einlass ist nur mit einem von der Bücherei bereitgestellten Korb möglich. Sollte vor der Bücherei kein Korb mehr verfügbar sein, bitten wir Sie zu warten bis der nächste Korb des Vereinsheims sorgfältig desinfectiert bereit gestellt wird. Sämtliche ausgeliehene Medien werden vorsorglich bis zum 09.06. verlängert, so dass keinerlei Säumnis- und Mahngebühren entstehen.

Schulranzen-Aktion



Bei der Schulranzen-Aktion handelt es sich um eine Initiative des Projekts Schul-Tafel, dem Caritasverband Offenbach/Main e.V. und dem Diakonischen Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim.

Kinder, die dieses Jahr eingeschult werden und deren Eltern Sozialhilfe, ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylwerberleistungen erhalten, sind berechtigt, an der Aktion teilzunehmen. Gegen eine Zuzahlung von 20 Euro werden nagelneue, hochwertige Marken-Schulranzen abgegeben.

Wer die Voraussetzungen erfüllt, meldet sich bitte in der Bebel13, am besten telefonisch unter der Tel.: 01520-9291774 (Anna) oder Tel.: 01520-9291542 (Patrick)) oder per E-Mail an bebel13@cv-offenbach.de.

Treten statt tragen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Der Kreis Groß-Gerau unterstützt im Rahmen eines Förderprogramms den Kauf von Lastenrädern mit und ohne Elektroantrieb. Privatpersonen können ab dem 01.07. einen Antrag bei der Kreisverwaltung stellen. Die Förderhöhen betragen für Lastenräder ohne Elektroantrieb 25 Prozent der Bruttokosten bis maximal 750 Euro, für Lastenräder mit Elektroantrieb werden 25 Prozent der Bruttokosten bis maximal 1.000 Euro bezuschusst. Für das Förderprogramm steht insgesamt ein Budget von 10.000 Euro zur Verfügung.

Baumärkte, Parkflächen für Lastenräder zu schaffen. Auch die übrige Verkehrsinfrastruktur muss aus Sicht des ADFC mittelfristig auf die zunehmende Anzahl von Lastenrädern angepasst werden. Hindernisse auf Radwegen, wie zum Beispiel Umlaufsperrungen oder zu kleine Aufstellflächen an Ampelanlagen sind Mängel, die die Nutzung von Lastenrädern erschweren.

Interessierte müssen vor dem Kauf einen Antrag sowie ein Angebot des ausgewählten Lastenrades bei der Kreisverwaltung einreichen. Maßgeblich für die Verteilung des Geldes ist der Eingang des vollständigen Antrags. Detaillierte Informationen, Hinweise und Bedingungen zum Förderprogramm finden Sie unter: www.kreisgg.de/verkehr/mobilitaet/foerderprogramm-e-lastenrad/.

NIKOLEY GmbH
www.nikoley.de
 Sanitär
 Bad-Sanierung
 Heizungsanlagen
 Wartungsarbeiten

Ihr Fachmann für

- Heizung
- Sanitär
- Badsanierung
- Kundendienst und Service
- Gas- und Ölheizungen (Gebäudetechnik)

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Anlagenmechaniker/in SHK (Sanitär/Heizungsbau)** sowie eine/n **Kundendienstmonteur/in** für Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein Klasse B (alt Klasse 3)
- Sorgfältige, eigenständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreicher Aufgabenbereich
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Weiterbildung
- Angenehmes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Darmstädter Landstraße 34 | 65462 Gustavsburg
 Tel. 06134/757026 | E-Mail: info@nikoley.de | www.nikoley.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
 Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
 Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO GmbH
 Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
 Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

[instagram.com/gigutogo](https://www.instagram.com/gigutogo)

Bilder, Videos und News
 folge uns auf Instagram